



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Dispersionsabdichtung

Artikelnummern:

RAW Dispersionsabdichtung blaugrau 12kg	1374713
RAW Dispersionsabdichtung blaugrau 20kg	1374714
RAW Dispersionsabdichtung dunkelgrau 12kg	1374711
RAW Dispersionsabdichtung dunkelgrau 20kg	1374712

PRODUKTBESCHREIBUNG

RAW Dispersionsabdichtung ist eine hochelastische, lösemittelfreie Flüssigfolie zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen und Platten gegen nichtdruckendes Wasser. RAW Dispersionsabdichtung ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird einfach mit einer Rolle oder einem Pinsel aufgetragen. RAW Dispersionsabdichtung ist geprüft nach den „Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe in Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, Mai 2014“. Für die Beanspruchungsklasse A (Wand) gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses einsetzbar. Verbundabdichtung auf Basis Polymerdispersion (DM) gemäß DIN 18534-3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I (Wand- und Bodenflächen), W1-I (Wand- und Bodenflächen) sowie W2-I (Wandflächen). Nach dem Abbinden ist RAW Dispersionsabdichtung wasserdicht, flexibel und rissüberbrückend.

ANWENDUNGSBEREICHE

RAW Dispersionsabdichtung findet Verwendung als naht- und fugenlose Abdichtung unter keramischen Belägen und Natursteinen im Innenbereich zum Schutz des Untergrundes gegen Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit, z.B. in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen, Waschräumen. Auch als Radonschutz einsetzbar.

Für die Abdichtung unter Fliesen und Platten im Außenbereich (Balkone, Terrassen) empfehlen wir unsere flexible Dichtungsschlämme von RAW oder eine Abdichtungsbahn. RAW Dispersionsabdichtung ist nicht zur Abdichtung bei Einwirkung unter zusätzlich chemischer Belastung geeignet. Zu diesem Zweck empfehlen wir Produkte auf Epoxidharzbasis bzw. eine geeignete Abdichtungs- und Entkopplungsbahnen. Mit RAW Dispersionsabdichtung können Wand- und Bodenflächen je nach Wassereinwirkungsklasse abgedichtet werden. Die Masse ist als gleichmäßige Schicht porenfrei aufzutragen. Nach Trocknung der ersten Beschichtung wird eine zweite Beschichtung (Kontrastfarbe) aufgetragen. Bei kritischen Untergründen empfehlen wir, die Beschichtung durch das Einlegen von RAW Dichtband.

BAUAUFSICHTLICH GEREGLETER BEREICH – ZDB-MERKBLATT, BAUREGEL -LISTE A, TEIL 2 1.10 (ABP):

– Beanspruchungsklasse A: Direkt und indirekt beanspruchte Wandflächen mit hoher Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z.B. öffentliche Duschanlagen.

NACH DIN 18534 ABDICHTUNG VON INNENRÄUMEN – TEIL 3: ABDICHTUNG MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSSTOFFEN IM VERBUND MIT FLIESEN UND PLATTEN (AIV-F):

– Wassereinwirkungsklasse W0-I: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser, z.B. Wandflächen in Bädern außerhalb des Duschbereiches oder Küchen, z.B. hinter Waschbecken, Bodenflächen ohne Bodenablauf z.B. Hauswirtschaftsräume, Gäste-WCs, Küchen



TECHNISCHES DATENBLATT

-Wassereinwirkungsklasse W1-I: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser, z.B. Wandflächen über Badewannen und in den Duschen im Badezimmer, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich, Bodenflächen in häuslichen Bereichen mit Ablauf (z.B. Waschmaschinenstellplatz)

– Wassereinwirkungsklasse W2-I: Wandflächen mit häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert, z.B. Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmaterial sein.

Folgende Untergründe können mit RAW Dispersionsabdichtung abgedichtet werden: Beton, Mauerwerk nach DIN 1053 vollfugig vermauert, Putze der Mörtelgruppe II und III, z.B. Zement- und Kalkzementputze, Vollgips- und Gipskartonplatten, Porenbeton, Leichtbeton, Zement-, calciumsulfatgebundene- und Gussasphaltestriche, alte Fliesenbeläge. Auch auf Heizestrichen zu verwenden.

VORBEHANDLUNG DER UNTERGRÜNDE

Unebener, roher Beton oder Mauerwerk ist mit einem geeigneten Klebemörtel auszugleichen. Vor der Beschichtung mit RAW Dispersionsabdichtung sind saugfähige Untergründe mit RAW Grundierung universal vorzustreichen. Nicht-saugende Untergründe, z. B. alte Fliesenbeläge können nach der Grundreinigung und Abtrocknung direkt mit RAW Dispersionsabdichtung beschichtet werden.

VERARBEITUNG

Der Voranstrich muss getrocknet sein, bevor RAW Dispersionsabdichtung aufgebracht wird. Vor der Verarbeitung RAW Dispersionsabdichtung aufrühren.

FLÄCHENABDICHTUNG

Die Abdichtungsschicht muss mindestens in zwei Aufträgen und nach DIN 18534-3 in unterschiedlichen Farben (Kontrast), ausgeführt werden. Für den Auftrag von RAW Dispersionsabdichtung wird die Verwendung einer Kurzflor-Rolle empfohlen. Die zweite Beschichtung (Kontrastfarbe) darf erst nach Trocknung der ersten Beschichtung aufgetragen werden. Soll die Dichtbeschichtung durch RAW Dichtband verstärkt werden, wird dieses in die erste, noch frische Beschichtung eingelegt und nach Durchtrocknung die zweite Beschichtung aufgetragen.

VERBRAUCH

Für zwei Schichten sind ca. 1 kg/m² RAW Dispersionsabdichtung in Abhängigkeit von der Rauigkeit der Untergrundoberfläche aufzutragen.

SICHERUNG VON ANSCHLUSSFUGEN

Die Dichtschicht ist in den Eck- bzw. an Dehnungsfugen durch RAW Dichtbänder (Innen- und Außenecken) zu sichern. Dichtband wird in die erste noch frische Beschichtung eingelegt. Nach Durchtrocknung erfolgt die zweite Beschichtung.

ABDICHTUNG VON BODEN ABLÄUFEN

Es sollen nur Bodenabläufe mit Presdichtungsflansch eingebaut werden. Der Flansch wird durch die Beschichtung mit RAW Dispersionsabdichtung und gegebenenfalls durch das Einlegen von Raw Dichtband in die Flächenabdichtung eingebunden.



TECHNISCHES DATENBLATT

ABDICHTUNG VON DURCHDRINGUNGEN

Installationsdurchführungen werden mittels RAW Dichtmanschette Boden/Wand in die Flächenabdichtung eingebunden. Die Fugen zwischen Durchdringungen und keramischen Fliesen sind mit einem geeigneten Sanitär Silicon zu verfüllen.

ANSETZEN UND VERLEGEN VON FLIESEN UND PLATTEN

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten sind geeignete Raw Flexmörtel zu verwenden. Verarbeitungshinweise für die Klebemörtel sind den Technischen Merkblättern zu entnehmen. Die Verklebung von Fliesen und Platten oder Natursteinen auf RAW Dispersionsabdichtung darf erst nach Durchtrocknung der Dichtschicht vorgenommen werden. Nach Durchtrocknung des Klebemörtels (siehe Sackaufdruck) bzw. nach ca. 24 Stunden können die Bekleidungsmaterialien mit RAW Fugenmörtel oder RAW Fugenmörtel Premium, ausgefugt werden. Dehnungs- und Anschlussfugen werden mit elastischem Dichtstoff verfüllt.

LIEFERFORM

RAW Dispersionsabdichtung dunkelgrau
12-kg-Eimer

RAW Dispersionsabdichtung dunkelgrau
20-kg-Eimer

RAW Dispersionsabdichtung blaugrau
12-kg-Eimer

RAW Dispersionsabdichtung blaugrau
20-kg-Eimer

LAGERUNG

Kühl und trocken. Vor Frost schützen. Lagerfähig ca. 24 Monate.

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis: Kunststoffdispersion, modifiziert

Farben: dunkelgrau, blaugrau (Kontrastfarbe)

Dichte: ca. 1,3 g/ml

Reisdehnung: ca. 400 %

Zugfestigkeit: 1,4 N/mm²

Rissüberbrückung: 0,2 mm

Konsistenz: hochviskos, tropffrei

Auftragsart: Kurzflor-Rolle

Verbrauch: ca. 1 kg/m²

Verarbeitungstemperatur: nicht unter + 5 °C Luft-, nicht unter + 10 °C Bauteil-, bis max. 30 °C Lufttemperatur

Mindesttrockenschichtdicke: ≥ 0,5 mm (erforderliche Nassschichtstärke ca. 0,58 mm)

Reinigung der Arbeitsgeräte: im frischen Zustand mit Wasser

Trockenzeit: zwischen 1. und 2. Schicht
ca. 1-2 Stunden

Trockenzeit: 2. Schicht/Begehbarkeit
ca. 8-16 Stunden

Verlegung von Fliesen und Platten: sobald begehbar

Belastbar mit Wasser: nach ca. 7 Tagen

Temperaturbeständigkeit: + 70 °C



TECHNISCHES DATENBLATT

Baustoffklasse/Brandverhalten: B2, normal entflammbar nach DIN 4102-1. E nach DIN EN 13501-1

Giscode: D1 – lose mittelfrei

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS - sehr emissionsarm

Radondicht: ab einer Stärke von 1 mm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktions-technisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objekt-bezogen chargen-gleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.2024